

## **„WEIMAR IM WESTEN“ IST EIN MAGNET** 6.700 Menschen sehen die Sonderausstellung im Kulturkino Vogelsang IP

**Vogelsang IP 26. September 2019** | Rund sechs Wochen lang ließ sich im Kulturkino Vogelsang IP die Geschichte der ersten deutschen Demokratie aus einem regionalen Blickwinkel erleben. Mitte September ist die Multimedia-Sonderausstellung „Weimar im Westen: Republik der Gegensätze“ zu Ende gegangen – als echter Erfolg.

„Schon gemessen an den Besuchszahlen war die Ausstellung ein Magnet“, sagt Albert Moritz, Geschäftsführer der Akademie Vogelsang IP. In nur sechs Wochen nach der Eröffnung am 1. August 2019 haben insgesamt 6.700 Gäste das historische Kulturkino und damit die Ausstellung besucht, die gemeinsam von den Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen/Lippe konzipiert wurde. Besonders bemerkenswert ist dabei: 2.000 Besucherinnen und Besucher haben sich nach eigenen Angaben speziell für den Besuch der Sonderschau auf den Weg nach Vogelsang IP gemacht. Rund 80 Prozent der Besuchenden gaben an, für künftig stattfindende Wechselausstellungen wiederkommen zu wollen.

„Dieser Erfolg freut uns sehr und gibt Antrieb und Motivation für weitere Ausstellungsprojekte“, sagt Stefan Wunsch, Wissenschaftlicher Leiter der Akademie Vogelsang IP. Welche Veränderungen und Umbrüche die Weimarer Zeit speziell in der Nordeifel bewirkt hat, zeigte im Foyer des historischen Kinosaals eine begleitende eigens erarbeitete Präsentation. Gabriele Harzheim, Wissenschaftliche Referentin der Akademie, hatte dazu zahlreiche historische Fotos und Dokumente aus den Dörfern und Gemeinden der Region zusammengetragen. Dass diese regionale Perspektive von den Besuchenden hervorragend aufgenommen wurde, zeigen die vielen positiven Rückmeldungen aus der Besucherbefragung.

Die Sonderausstellung zieht nun nach Minden und anschließend nach Münster, der spannende und informative Katalog ist weiterhin im Museumsshop im Forum Vogelsang IP erhältlich. An 365 Tagen präsentieren sich dort auch die Dauerausstellung „Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“ sowie die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel.

**Zeichen: 2059**

**BU Foto: Die Kuben der Ausstellung „Weimar im Westen: Republik der Gegensätze“ im Kulturkino Vogelsang IP**

**Bildrechte: Vogelsang IP**

Vogelsang IP  
gemeinnützige GmbH

Vogelsang 70  
53937 Schleiden  
GERMANY

[www.vogelsang-ip.de](http://www.vogelsang-ip.de)

ALEXANDER.BARTH  
PRESSE UND KOMMUNIKATION

FON +49 (0)2444 91579-266  
FAX +49 (0)2444 91579-29

[PRESSE@VOGELSANG-IP.DE](mailto:PRESSE@VOGELSANG-IP.DE)

VORSITZENDER DER  
GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG:  
PROF. DR. JÜRGEN ROLLE

GESCHÄFTSFÜHRUNG:  
ALBERT MORITZ

SITZ DER GESELLSCHAFT:  
SCHLEIDEN

AMTSGERICHT DÜREN:  
HRB 5434

## **PRESSEKONTAKT**

Alexander Barth  
Vogelsang IP gemeinnützige GmbH  
Presse und Kommunikation  
Vogelsang 70  
53937 Schleiden  
GERMANY

[presse@vogelsang-ip.de](mailto:presse@vogelsang-ip.de)  
[www.vogelsang-ip.de](http://www.vogelsang-ip.de)

fon +49 (0)2444 91579-266  
fax +49 (0)2444 91579-29

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Prof. Dr. Jürgen Rolle  
Geschäftsführung: Albert Moritz  
Sitz der Gesellschaft: Schleiden | Amtsgericht Düren: HRB 5434

Gesellschafter der Vogelsang IP gemeinnützige GmbH sind der Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Kreis Euskirchen, die Städteregion Aachen, der Kreis Düren, die Stadt Schleiden, der Kreis Heinsberg und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens.